



Marktgemeinde WARTH

Marktplatz 3, 2831 Warth Tel:02629/2245, Fax:02629/2245-6
E-Mail:gemeinde@warth-noe.gv.at Homepage: www.warth-noe.gv.at



UID:ATU16276508

Lfd.Nr. 04/2014

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am **Mittwoch, dem 29. Oktober 2014**

in dem Gemeinderatssitzungssaal - Gemeindeamt Warth



Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 19:57 Uhr

Die Einladung erfolgte am 21. Oktober 2014
durch E-Mail bzw. durch RSb

Anwesend waren:

- | | |
|--|------------------------------------|
| 01 GR Friesenbichler Gerhard | 02 GR Ing. MSc Grill Martin |
| 03 GR Gritzner Herta | 04 GR Gullner Josef |
| 05 GGR Hanke Gerald | 06 GR Hofer Hermann |
| 07 EGR Kerschbaumer Josef | 08 UGR Liebentritt Peter |
| 09 GR Motsch Markus | 10 GGR Ostermann Karl |
| 11 GGR Ponholzer Josef | 12 GGR Stangl Karin |
| 13 GR Scherz Josef | 14 GR Ing. Stangl Peter |
| 15 Bgm. ⁱⁿ Walla Michael | 16 GR Wunderl Rene |
| 17 GR Wenzl Johanna | |

entschuldigt:

- | | |
|--------------------------|----------------------------|
| 01 Vizebgm. Grill | 02 GR Rigler Stefan |
|--------------------------|----------------------------|

Nicht entschuldigt: -

Schriftführer: AL Angelika Horvath
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Walla

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mandatare und verweist auf zeitgerechte Zustellung der Tagesordnung. Sie entschuldigt Vizebgm. Grill und GR Rigler die verhindert sind.

Zugestellte T A G E S O R D N U N G

- TOP 01 **Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 17. September 2014**
- TOP 02 **Bericht des Prüfungsausschusses vom 2. Oktober 2014**
- TOP 03 **Vergabe DI Kraner für Planung, Bauausführung und Kollaudierung Kanalsanierung Auweg, Flur-, Wiesen- und Waldgasse**
- TOP 04 **Übernahme Wasserversorgungsanlage Haßbach/Molfritz und Kleineben/Laa durch den Wasserleitungsverband Pitten**
- TOP 05 **Resolution TTIP**

Es sind bei Sitzungsbeginn 17 Gemeinderäte stimmberechtigt

DA 01) Die Grünen - Verbesserung der Verkehrssituation am Blumenweg in Warth in Zusammenhang mit der Errichtung von 14 Wohnungen

Am 27.10.2014 fand am Gemeindeamt eine Besprechung mit den AnrainerInnen des geplanten Wohnbaues am Blumenweg statt.

Unter anderem befürchten AnrainerInnen des geplanten Wohnbaues der Firma „Geobau-Niobau“ Verkehrsbelastungen durch Baustellenverkehr und zu wenig Parkplätze.

Der Blumenweg ist etwa 900 m lang. Es besteht eine 30 km/h Beschränkung. Bei starker Frequenz im Gärtnereibetrieb erhöht sich auch das Verkehrsaufkommen am Blumenweg.

Für die künftigen 14 Wohnungen sind 21 PKW-Abstellplätze geplant. Durch BesucherInnen könnten jedoch am Blumenweg Parkplätze benötigt werden. Der Wohnbau soll 2015 errichtet werden. Daher ist es dringlich, dass sich die Marktgemeinde Warth bereits jetzt Gedanken über Verkehrslösungen macht.

Abstimmungsergebnis:

für: Grüne
 dagegen: ÖVP
 enthalten: SPÖ, FPÖ

Der DA 01 wird somit nicht als Tagesordnungspunkt aufgenommen.

TOP 01) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 17. September 2014

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche und nicht öffentliche Sitzungsprotokoll vom 17. September 2014 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 02) Bericht des Prüfungsausschusses vom 2. Oktober 2014

Die Bürgermeisterin erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Herrn GR Hofer Hermann das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 2. Oktober 2014 zur Kenntnis. Dieser Bericht sowie die schriftliche Äußerung der Bürgermeisterin sind diesem Protokoll angeschlossen.

Der Bericht des Obmanns und die Stellungnahme der Bürgermeisterin werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

TOP 03) Vergabe DI Kraner für Planung, Bauausführung und Kollaudierung Kanalsanierung Auweg, Flur-, Wiesen- und Waldgasse

Sachverhalt:

Im Gemeinderat am 14.10.2013 wurde die Grundlagenerhebung und Vermessung für die Kanalsanierungsmaßnahmen für den Auweg, Flur-, Wiesen- und Waldgasse beschlossen.

Die Vermessungsarbeiten sind nun abgeschlossen, die Grobkostenschätzung für die Kanalsanierung beläuft sich auf € 250.000,00 exkl. MwSt.

Näherer Informationen hat Herr DI Kraner vor der heutigen Gemeinderatssitzung entsprechend erläutert. (Beilage; Präsentation)

Die Finanzierung des aoH Vorhabens wird im VA 2015 veranschlagt werden (Rücklage mit 29. Oktober 2014: € 93.372,24). Geplant ist eine Finanzierung über die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von etwa € 150.000,00, die Rücklagen werden ebenso herangezogen werden. Aus heutiger Sicht ist eine Förderung seitens des Landes NÖ und des Bundes in der Höhe von etwa 10 -12 % möglich. Die Einreichung für die Förderung soll noch im Jahr 2014 erfolgen.

Damit die nächsten Schritte eingeleitet werden können, soll die Ausführungsplanung samt Ausschreibung, die örtliche Bauaufsicht, die Kollaudierung und die Nebenkosten (Anfahrten) in der Gesamthöhe von € 18.720,00 (exkl. MwSt.) an die Firma DI Kraner ZT GmbH beschlossen werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Planung, Bauausführung und Kollaudierung samt Nebenkosten für die Kanalsanierung Auweg, Flur-, Wiesen- und Waldgasse an DI Kraner wie oben erläutert beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

TOP 04) Übernahme Wasserversorgungsanlage Haßbach/Molfritz und Kleineben/Laa durch den Wasserleitungsverband Pitten

Sachverhalt:

Seitens der Marktgemeinde Warth sind seit dem Jahr 2007 Anträge an die entsprechenden Gremien des Wasserleitungsverbandes Pitten gestellt worden. Diese wurden alle abgelehnt.

Im Frühjahr 2014 nahm die Bgm.ⁱⁿ neuerliche Kontakt mit dem Obmann Bgm. Dr. Moraw auf. Gemeinsam mit den verantwortlichen Personen der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft des Landes NÖ konnte eine Übernahme verhandelt werden. Eine Insellösung wurde seitens des Verbandes angestrebt, diese letztlich dann im Vorfeld von Mag. Gehart (Abteilung Innere Verwaltung; Anschreiben vom 18. September 2014) auch schriftlich bestätigt. Einen positiven Beschluss seitens des Verbandes erfolgte bereits in der Vorstandssitzung des WLW am 23. September 2014, nach dem Beschluss des Warther Gemeinderates ist dann noch der Beschluss der Verbandsversammlung ausständig.

Für die BürgerInnen aus Haßbach, Molfritz und Kleineben – Laa bedeutet diese Übernahme, dass sich der Wasserpreis je m² von € 2,20 auf 2,00 (excl.), und die Bereitstellungsgebühr von € 132,00 auf 100,00 herabgesetzt werden.

Weiters bleibt der Wasserpreis bis 2037 (Insellösung läuft bis dahin) konstant, sofern der Wasserpreis im Verbandsgebiet nicht über diese Werte (€ 2,00) steigt.

Der WLW erhält die bis dato gebildeten Rücklagen bzw. Förderungen in der Höhe von € 63.280,66, sowie die Anschlussgebühren in der Höhe von € 11.131,00 und die nicht geförderten Kosten, die bei der Erneuerung der Hausleitungen in Molfritz anfallen. Hier gibt es nur Schätzungen, der WLW spricht von Kosten in der Höhe von € 30.000,00, dies bedeutet, dass Warth rund € 14.000,00 übernehmen muss.

Für unsere BewohnerInnen in den oben beschriebenen Wasserversorgungsgebieten ist dies sicher eine sehr gute Lösung.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Übernahme der Wasserversorgungsanlage Haßbach/Molfritz und Kleineben/Laa durch den Wasserleitungsverband Pitten wie oben erläutert beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig
dagegen: -----
enthalten: -----

*GGR Hanke verlässt um 19.55 Uhr die Sitzung,
es sind somit 16 Gemeinderäte stimmberechtigt.*

TOP 05) Resolution TTIP

Sachverhalt:

Die Bürgermeisterin fordert den Gemeinderat auf die Resolution in Anlehnung an die Stellungnahme des **Österreichischen Gemeindebundes** und des **Österreichischen Städtebundes** vom **14. April 2014** sowie Antrag des **Europa-Ausschusses der NÖ Landesregierung** Ltg.-341-1/A-3/17 Antrag betreffend Beachtung der Europäischen

Standards bei den Verhandlungen zu einem Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) vom **12. April 2014** zu beschließen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat möge die Resolution „TTIP und ISDS sind demokratiepolitisch inakzeptabel“ wie oben erläutert beschließen.

GGR Hanke nimmt an der Sitzung um 19:56 Uhr wieder teil, es sind somit 17 Gemeinderäte stimmberechtigt.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung:

dafür: einstimmig

dagegen: -----

enthalten: -----

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Gemeinderatssitzung um **19:57 Uhr**.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*)

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Für die ÖVP

.....
Für die SPÖ

.....
Für die FPÖ

.....
Für die Grünen

Im Anhang finden sich die Unterlagen bezüglich des DA der Grünen, Protokolls Prüfungsausschuss inkl. Stellungnahme, Bauvorhaben Kanalsanierung, Resolution